

## Sommerprogramm 2017 der Satus Seniorenriege Frauenfeld vom Wasser bis ins Paradies

Fredi Minder hat für die Seniorenriege ein attraktives Sommerprogramm zusammengestellt, das für jeden etwas Geeignetes beinhaltet.

Für den **11. Juli** war die ‚Brötlete‘ auf dem sia Gelände bei Mammern angesagt. Da die Wetterprognose ungünstig war, verlegten wir den Anlass kurzfristig ins Restaurant Plättli, wo wir während einigen Stunden ein feines Mittagessen genossen, viel plauderten und die Kameradschaft pflegten. Herzlichen Dank den Teilsponsoren Fredi Manser und Max Zuberbühler.



Bruno, Viktor, Otto, Martin, Walter



Fredi Manser und Max

Um 08.10 Uhr trafen wir uns **am 18. Juli** beim «Wilerbahnhof» und bestiegen den Ersatzbus Richtung Wil; von dort genossen wir die Bahnfahrt via St. Gallen nach Gais. Dort stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfel; ein herzliches Dankeschön unserem Sponsor Walter Goetz. Kurz danach starteten wir bei schönstem Wetter unsere Wanderung über Feld- und Waldwege zum Tagesziel ‚**Hohen Hirschberg**‘ – 1167 müM. Eine herrliche Rundschau ins Rheintal, zum Hohen Kasten, den Säntis und die Hundwiler Höhe belohnten uns für den ‚warmen‘ Aufstieg. Nach dem individuellen Mittagessen mit speziellen ‚Wassern‘ nahmen wir den Abstieg Richtung Sammelplatz in Angriff. Mit einem kühlen Bier in Wil überbrückten wir die Wartezeit. Eine wunderschöne Wanderung bleibt in guter Erinnerung.



Fredi, Walter, Otto und Ernst beim Kaffee



Rolf, Fredi, Otto, Walter und Heier  
beim Mittagessen Hoher Hirschberg

Am **25. Juli** lud uns Fredi zum **Stadtgolf** ein mit Start beim Restaurant Minigolf. Die grosse Hitze behagte nicht Allen und so beschlossen wir kurzfristig das Stadtgolf mit kühlem Bier oder Most im Restaurant zu tauschen. Anstelle des Verlesens der Rangliste wurde viel diskutiert und Vorschläge für zukünftige Veranstaltungen eingebracht.

Den **Ausflug mit unseren Partnerinnen** hatten wir für Montag, den **31. Juli** vorgesehen. Bei idealen Wetterverhältnissen trafen wir uns um 11.10 Uhr am Bahnhof SBB. Mit den ÖV reisten wir nach Schaffhausen, bestaunten den Rheinfall und schlenderten anschliessend gemütlich durch die Altstadt.



Kari der Platzanweiser



Rheinfall



Brunnen in der Altstadt Schaffhausen

Bei der Schiffländi stärkten wir uns mit einem kühlen Getränk und bereiteten uns gedanklich für die bevorstehende Schifffahrt bis nach Steckborn vor. Rolf hat vorgängig alle möglichen Reservationen getätigt und so konnten wir die feinen Häppli des Apéro während der gemütlichen Fahrt Rhein aufwärts genießen.



der Apéro mundet



Büsingen/D -Geburtsort  
von Rolfs Grossmutter



Jungschwäne

Als bald wurde das einfache aber gute Mittagessen serviert, das mit einem feinen Kaffee und einem Stück Schwarzwälder Torte abgerundet wurde; es hat allen gemundet. Unterwegs konnten wir verschiedene Sehenswürdigkeiten, neue Uferverbauungen bestaunen, Schwimmer und Jungschwäne, sowie in Büsingen/D das Grosselternhaus von Rolf entdecken. Eine abwechslungsreiche Flussfahrt ging in Steckborn zu Ende.



Seepromenade in Steckborn

Noch blieb etwas Zeit um in Restaurant Bahnhof in Steckborn ein Feierabendbier zu genießen. Die gesellige Wirtin spendete noch einen feinen Grappa, der aus den haus-eigenen Trauben hergestellt wurde. Das Postauto brachte die muntere Gesellschaft sicher nach Frauenfeld.

Am Dienstag, **8. August** holten wir die **traditionelle 'Brötlete** – nicht am Untersee – sondern Dank der Vermittlung von Manfred auf dem **Gelände der Alpini** nach. Der von Rolf und Walter Solenthaler gespendete Apéro konnten wir noch im Freien genießen.



Manfred mit Helferteam haben die Alpinihütte mustergültig vorbereitet

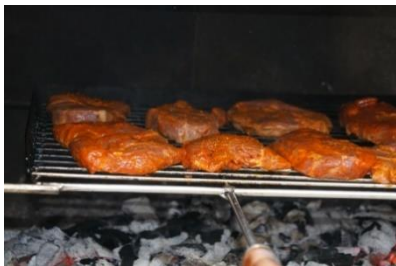


Bruno, Martin Keller, Otto, Martin Schäfli



Martin, Egon, Fredi und Hausherr Manfred

Unser langjähriger Grillvirtuose Viktor und Assistent Bruno haben rechtzeitig ein tolles Feuer vorbereitet und schon brutzelten die feinen Cognac Steaks auf dem Grillrost. Nachdem Manfred das Grillgut inspiziert und für gut befunden hatte, wurde es in der Hütte stiller. Der feine Kartoffelsalat von Anne-Käthi und kleine Tomätli rundete das Festmahl ab.



Cognac Steaks



ein von Strapazen gezeichneter Otto und Bruno genossen noch Wurstzipfel

Mit feinen Kuchen und dem obligaten Kaffee mit verschiedenen ‚Seitenwagen‘ beendeten wir den gemütlichen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern und den gross-zügigen Spendern.

### Einladung ins Paradiesli

Auf Einladung von Martin Keller und Trudi Jordi starteten wir am **15. August** mit den Autos via Wattwil Richtung Hemberg. Ein genauer Beschrieb erleichterte uns die Anreise und so erreichten wir den Parkplatz im Minutentakt. Martin führte uns über Felder und Wiesen; dabei konnten wir die herrliche Aussicht zum Säntis, die typischen und blumengeschmückten Bauernhöfe und das weidende Vieh genießen.



Wandergruppe im Aufstieg



Aussicht auf das Säntisgebirge

In der Zwischenzeit haben Trudi und Martin Schäfli alles unternommen, damit genügend zu Trinken und Essen vorhanden waren und allen einen schattigen Sitzplatz angeboten werden konnte. Das kühle Bier oder Most, der feine Hörnlisalat und die Auswahl des Fleisches und Käse war einfach überwältigend. Das Tüpfli auf dem i war dann noch der feine Dessert und Kaffee mit Schnaps. Es herrschten beinahe paradiesische Verhältnisse.

Trudi war der festen Meinung, dass wir eine ganze Woche bleiben werden; aber...



Gartenwirtschaft im Paradies



Zvieri à discretion, mmh...

Ein herzliches Dankeschön an Trudi und Martin für diesen wunderschönen Nachmittag. Schön war auch, dass Primo nach seiner Operation wieder dabei sein konnte.



Martin Keller, Primo, Viktor, Martin Schäfli, Trudi, Otto Walter, Heier, Bruno, Fredi Manser (Rolf nicht auf dem Bild)

Berichterstatter: Rolf Vogt